

Planungshilfe für den Deutschunterricht

Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C



Diese Planungshilfe wurde erstellt von den Kolleginnen und Kollegen des SAPH-Teams und des Deutsch-Teams/Primarstufe
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigsfelde 2023 Bildnachweise: alle Bilder Katharina Prengel, 2023, CC BY-SA 4.0
Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der
Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 zu finden unter: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de
Alle Internetquellen, die in der Handreichung genannt werden, wurden am 25.07.2023 zuletzt geprüft.

Inhalt

1.	Vorwort	4
2.	Kurz und knapp: Ablauf des Schreibflüssigkeitstrainings	5
3.	Vorbereitung des Schreibflüssigkeitstrainings	6
4.	Einführung des Schreibflüssigkeitstrainings	7
5.	Didaktische Erläuterungen zum Schreibflüssigkeitstraining	8
	5.1 Begriffsklärung	8
	5.2 Aufbau eines positiven Selbstkonzepts als Schreiberin bzw. Schreiber	8
	5.3 Bezüge zum Thema Schreibflüssigkeit im Rahmenlehrplan 1-10	9
	5.4 Effektive Förderung der Schreibflüssigkeit	9
	5.5 Sollten Rechtschreibung und Handschrift immer nur verbunden im Schreibflüssigkeitstraining vermittelt und geübt werden?	9
	5.6 Schreibflüssigkeit schon in der Schulanfangsphase trainieren	10
	5.7 Schreibflüssigkeitstraining nicht nur für eine verbundene Schrift	10
	5.8 Start in das Schreibflüssigkeitstraining	10
6. Aı	ufbau einer Kartei	11
	6.1 Deckblatt	11
	6.2 methodische Hinweise	11
	6.3 Trainingspass und Dokumentation	11
	6.4 Karteikartensets	11
7. Ka	arteien	13
	C1: Frage-Antwort	14
	C2: Satztreppen	22
	C3: Sätze umstellen	29
	C4: Rätsel	38
	C5: Wörtliche Rede	46
	C6: Diabolo-Gedichte	54

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dem Erwerb basaler Lese- und Schreibkompetenzen wird eine große Bedeutung zugeschrieben. In den vergangenen Jahren stand besonders die Entwicklung der basalen Lesefertigkeiten – und hier vor allem die Förderung der Leseflüssigkeit – im Fokus. Flüssiges Lesen ist eine wichtige Grundlage, um Textverständnis überhaupt entwickeln zu können, da es die Konzentration auf den Textinhalt und somit das Erschließen des Textinhalts erst möglich macht. Für die Entwicklung von Leseflüssigkeit gibt es eine Reihe effektiver Trainingsverfahren. Das LISUM hat zahlreiche Materialien zur Unterstützung der Leseflüssigkeit für den Deutschunterricht in der Grundschule entwickelt und auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg im Bereich Lesecurriculum zur Verfügung gestellt.¹

Aktuell wird nun auch die Entwicklung von Schreibflüssigkeit in den Blick gerückt. Erst seit wenigen Jahren wird dieser Begriff im deutschsprachigen Raum genutzt. Besonders das Projekt "Bildung durch Sprache und Schrift" (BiSS) – eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Verbesserung von Sprachbildung, Lese-und Schreibförderung in Schulen und Kitas hat Schreibflüssigkeit deutschlandweit zum Thema gemacht. Doch ähnlich wie beim Begriff Leseflüssigkeit bezieht auch die Definition der Schreibflüssigkeit verschiedene Teilfertigkeiten mit ein und umfasst so mehr als z. B. motorisch schnell zu schreiben. Flüssig schreiben zu können bedeutet:

- zügig und lesbar zu schreiben,
- sicher richtig zu schreiben sowie
- in angemessener Zeit formulieren zu können.

Die vorliegende Planungshilfe soll für Sie eine Unterstützung sein, Basiskompetenzen vor allem im schriftsprachlichen Bereich zu fördern. Geeignet ist sie für Schülerinnen und Schüler, die auf dem Niveau C lernen² – dies betrifft zumeist Lernende in den Jahrgangsstufen zwei bis vier. Sie baut damit auf die Planungshilfe zur Förderung der Schreibflüssigkeit auf Niveau B und auf die Broschüre Schreibflüssigkeit trainieren – Startpaket für die Schulanfangsphase auf, die ab etwa zu Beginn des zweiten Halbjahres der ersten Jahrgangsstufe eingesetzt werden kann bzw. sobald die Schülerinnen und Schüler die Einsicht in das alphabetische Prinzip unserer Schrift erworben haben.

Mit Hilfe dieser Planungshilfe können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler anleiten, ein regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining durchzuführen. Auf den folgenden Seiten finden Sie daher zuerst eine kurze, übersichtliche Einführung über den Ablauf des Schreibflüssigkeitstrainings und eine Erläuterung der notwendigen Vorbereitungen. Des Weiteren wird eine Möglichkeit dargestellt, wie Sie das Schreibflüssigkeitstraining etablieren können. Darüber hinaus finden Sie didaktische Erläuterungen zu dem vorliegenden Material und Hinweise zu den Karteien, die sie im letzten Abschnitt dieser Planungshilfe vorfinden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schüler viel Erfolg beim Trainieren!

Zahlreiche Anregungen finden sich unter https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit. vgl. Rahmenlehrplan 1-10, Fachteil C Deutsch: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/c-faecher/deutsch

2. Kurz und knapp: Ablauf des Schreibflüssigkeitstrainings

Allgemeine Hinweise

Ziel: Förderung der Basiskompetenzen im schriftlichen Bereich

- → flüssig mit der Hand schreiben
- → sicher richtig schreiben
- → zügig formulieren

drei- bis viermal pro Woche durchzuführen

Zeitaufwand: 15 min

Grundlage:

einfacher Grundwortschatz für die Jahrgangsstufen 3/4



Trainingspass in das Schreibheft einkleben

- → außen: Trainingsplan
- → innen: Dokumentation

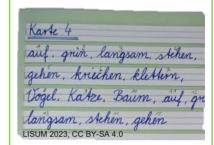


eine Karte aus der Kartei holen



Schritt 1 des Trainingsplans (3 min): die Vorderseite so oft wie möglich abschreiben

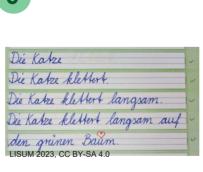




Pause (1 min): Wörter zählen oder Übungen, um die Finger zu entspannen



Schritt 2 des Trainingsplans (5 min): die Rückseite so oft wie möglich abschreiben



Schritt 3 des Trainingsplans: kontrollieren. Wörter zählen. schönstes Wort markieren



die Schülerinnen und Schüler dokumentieren im **Trainingspass**

8 Schritt 4 (nur einmal pro Woche):

anhand des Textmusters eigene Sätze oder kurze Texte formulieren.

3. Vorbereitung des Schreibflüssigkeitstrainings



Eine passende Kartei für Ihre Lerngruppe auswählen

→ Die methodischen Hinweise geben einen Überblick über Inhalte und Trainingsziele jeder Kartei.



Trainingspässe ausdrucken

- → Die Vorlage enthält Trainingspässe für zwei Schülerinnen und Schüler und werden in das Schreibheft geklebt.
- → Die Vorderseite enthält den Trainingsplan.
- → Die Innenseiten sind für die Dokumentation der Trainingsfortschritte gedacht.



Kartei ausdrucken

- → auf starkem Papier, alternativ dünnes Papier laminieren
- → zurechtschneiden
- → Für eine Lerngruppe mit 25 Schülerinnen und Schülern sollte die Kartei viermal gedruckt werden.



Zeiten festlegen

- → drei- bis viermal pro Woche
- → am besten zu Stundenbeginn, z. B. nach einer Hofpause: Erfahrungsgemäß können die Schülerinnen und Schüler bereits nach kurzer Zeit das Training ritualisiert selbstgesteuert durchführen.

4. Einführung des Schreibflüssigkeitstrainings



Einkleben des Trainingspasses in ein (separates) Schreibheft



Zeit nehmen für die ersten Trainingseinheiten! Innerhalb kurzer Zeit werden die Lernenden das Training selbständig absolvieren können.

- → Erklären Sie den Zweck des Trainings.
- → Kommentieren Sie in den ersten Trainingseinheiten jeden Trainingsschritt.
- → Denken Sie daran, die Wörter zählen und das schönste Wort markieren zu lassen und das im Trainingspass zu notieren.



Die in der ersten Trainingseinheit am Anfang der Woche gewählte Karte wird die ganze Woche über bearbeitet – also z. B. immer Karte Nr. 4. Nur so können die Lernenden Fortschritte wahrnehmen.

Alle Karten innerhalb einer Kartei weisen die gleiche Schwierigkeit auf. In der folgenden Woche wird eine andere Karte der Kartei die ganze Woche lang bearbeitet.



Motivieren und Lernfortschritte deutlich machen! Erfahrungsgemäß sind die Lernenden mit Eifer dabei, da es sich um vergleichsweise kurze, jedoch hoch effektive Schreibeinheiten handelt und der Lernerfolg zügig sichtbar wird.

Dabei dürfen die Schülerinnen und Schüler sich gern gegenseitig ihre Ergebnisse zeigen, diese wertschätzend kommentieren und sich gegenseitig für gute Fortschritte loben.



Ist das Schreibflüssigkeitstraining in der Lerngruppe etabliert, können die Lernenden auch an unterschiedlichen Karteien arbeiten (auch aus der *Planungshilfe für die Förderung der Schreibflüssigkeit* auf *Niveau B*). So ist ein individuell zugeschnittenes Schreibflüssigkeitstraining möglich. Die Trainingsschritte sind immer ähnlich und folgen den gleichen Zeitvorgaben.

5. Didaktische Erläuterungen zum Schreibflüssigkeitstraining

5.1 Begriffsklärung

Ähnlich wie mangelnde Leseflüssigkeit die Entwicklung des Textverständnisses hemmt, so hemmen sowohl eine nicht automatisierte Handschrift bzw. Rechtschreibung als auch Probleme beim flüssigen Formulieren den Schreibfluss. Gerade bei Schülerinnen und Schülern der unteren Jahrgangsstufen, die diese Fertigkeiten noch nicht ausgebildet haben, kann man oft beobachten, wie sie Sätze bzw. kurze Texte abbrechen. Sie müssen ihre Konzentration z. B. auf die Buchstabenverbindungen oder die Rechtschreibung verwenden, so dass ihnen der eigentliche gedankliche Inhaltsfaden ihrer Schreibidee verloren geht. Ihr Aufmerksamkeitspotenzial ist erschöpft, ihre kognitiven Ressourcen aufgebraucht, sodass diese nicht mehr für das eigentliche Schreiben, das Verfassen des Textes, zur Verfügung stehen können. Doch auch bei Lernenden höherer Jahrgangsstufen ist eine schwach ausgebildete Schreibflüssigkeit oft der Grund für ihre Schwierigkeiten bei der Textproduktion. Deshalb ist es wichtig, im Rahmen des Schriftspracherwerbs der Entwicklung von Schreibflüssigkeit genügend Raum zu geben. So können Schülerinnen und Schüler schon früh ein positives Selbstkonzept von sich als Schreiberin bzw. Schreiber erwerben. Der Begriff Schreibflüssigkeit umfasst

- → das schnelle, mühelose **Aufschreiben (Handschrift)** von Buchstaben, einzelnen Wörtern und kurzen Sätzen in **korrekter Schreibweise (Rechtschreibung)** sowie
- → das **zusammenhängende und flüssige Formulieren** von Ideen/Gedanken (dabei spielen Sprachwissen bzw. der Wortschatz eine wichtige Rolle).³

Dies macht deutlich, dass Schreibflüssigkeit sowohl automatisierte Prozesse wie auch kontrollierte Prozesse, die Aufmerksamkeit erfordern, einschließt.

5.2 Aufbau eines positiven Selbstkonzepts als Schreiberin bzw. Schreiber

Positive bzw. negative Selbstkonzepte der Schülerinnen und Schüler bezüglich ihrer Lese- und auch Schreibfähigkeiten bilden sich schon sehr früh aus und sind für die weitere Lernentwicklung sehr prägend. Hat ein Kind ein positives Selbstkonzept als Schreiberin oder Schreiber von sich, so wird es sich motiviert und auch optimistisch dem Schreiben an sich und herausfordernden Schreibaufgaben zuwenden. Hat ein Kind aber ein negatives Selbstkonzept als Schreiberin oder Schreiber von sich, so wird es verständlicherweise versuchen, sich den Aufgaben eher zu entziehen und das Schreiben überhaupt zu vermeiden, um kein Misserfolgserlebnis zu haben. Das macht deutlich, wie wichtig positive, bestärkende Schreiberfahrungen sind und welche Verantwortung in diesem Zusammenhang die ersten Schuljahre haben. Regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining stärkt die Kinder im Aufbau ihres Schreibwortschatzes und ihrer Schreibkompetenzen, macht sie ihnen sichtbar und trägt so zur Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts im Hinblick auf die persönlichen Schreibfertigkeiten und -fähigkeiten bei.

Schreibflüssigkeit hat für die Textproduktion also eine dienende Funktion. Das Training findet nicht um des Trainings Willen statt, sondern es unterstützt das Ziel des Deutschunterrichts, dass Schülerinnen und Schüler zunehmend sicher eigene Texte verfassen können. Die Schweizer Wissenschaftlerin Afra Sturm und der Wissenschaftler Thomas Lindauer fordern deshalb, dass im Anschluss an das Schreibflüssigkeitstraining immer eine situierte Textproduktionsaufgabe gestellt werden sollte, damit das Schreiben von den Lernenden als sinnvolle Handlung erlebt werden kann.

Im vorliegenden Schreibflüssigkeitstraining wird dieser wichtige Anteil im Schritt 4 des Trainingsplans aufgegriffen.

 $[\]substack{\frac{3}{4}$ vgl. https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2019/11/biss-journal-11-november-2019.pdf}$

⁴ vgl. Sturm, Afra; Lindauer, Thomas: Musteraufgaben: Basale Schreibfertigkeiten (1.–3. Klasse). Didaktischer Kommentar. Brugg/Zürich: Bildungsdirektion Kanton Zürich & Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW [Version März 2014]. Verfügbar unter: https://wiki.edu-ict.zh.ch/_media/quims/fokusa/00_basal_kommentar_2014-07.pdf

5.3 Bezüge zum Thema Schreibflüssigkeit im Rahmenlehrplan 1-10

Im Rahmenlehrplan 1-10, Fachteil C Deutsch finden sich im Kompetenzbereich Schreiben folgende Bezüge zur Schreibflüssigkeit:

- 2.4 Schreiben Schreibfertigkeiten nutzen
- 2.5 Schreiben Richtig schreiben
- 2.6 Schreibstrategien nutzen

Darüber hinaus finden sich – im Sinne eines integrativen Deutschunterrichts – verschiedene Hinweise auf die Weiterarbeit mit dem vorliegenden Material, die auch die Kompetenzentwicklung in den anderen Bereichen des Deutschunterrichts fördern.

5.4 Effektive Förderung der Schreibflüssigkeit

Obwohl die Bedeutung der Schreibflüssigkeit für die Entwicklung der Schreibkompetenz mittlerweile unbestritten ist, sind in Deutschland durch Wissenschaft und Forschung die Einflussfaktoren und Fördermöglichkeiten noch nicht vollständig analysiert. Außerdem gibt es bislang nur wenige Vorschläge für die Praxis, wie das Trainieren der verschiedenen Teilaspekte von Schreibflüssigkeit in einem sinnvollen und effektiven Zusammenspiel erfolgen kann.

Jedoch legen aktuelle Ergebnisse aus Forschungsprojekten wie FluLeS und BiSS bzw. BiSS-Transfer, Erprobungen und Materialien aus der Schweiz⁵ und auch langjährige Studien aus den USA nahe, dass ein wirksames Training der Schreibflüssigkeit von folgenden Kennzeichen geprägt ist:

- → Das Training findet regelmäßig (mehrfach wöchentlich) und kontinuierlich statt.
- → Die Trainingseinheiten umfassen jeweils nur einen kurzen Zeitraum (ca. 15 bis 20 Minuten).
- → Die einzelnen Übungen bzw. Übungsformen werden vielfach wiederholt, was besonders in Bezug auf die Automatisierung wichtig und effektiv ist.

Die Trainingsinhalte lassen sich aus den Teilaspekten von Schreibflüssigkeit ableiten und fokussieren auf

- → das Schreiben einer (effizienten) flüssigen (gut lesbaren) Handschrift,
- → eine zunehmend automatisierte Rechtschreibung.
- → flüssiges Formulieren durch den Auf- und Ausbau eines Schreibwortschatzes sowie
- → die Wort- und Satzebene.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Aufgaben zur Förderung der Schreibflüssigkeit möglichst alle vier Teilaspekte in kurzen Trainingseinheiten integrieren sollten.

5.5 Sollten Rechtschreibung und Handschrift immer nur verbunden im Schreibflüssigkeitstraining vermittelt und geübt werden?

Nein, das wäre ein Missverständnis. Selbstverständlich braucht es eigene Unterrichtszeit, in der den Schülerinnen und Schülern die Rechtschreibung in einem strukturierten, an der Schriftsystematik orientierten Unterricht vermittelt wird. Auch benötigt die Entwicklung einer gut lesbaren Handschrift (vorteilhafte Bewegungsabläufe, ökonomische Verbindungen zwischen den Buchstaben beim Erlernen der verbundenen Schrift, korrekte Stift- bzw. Sitzhaltung usw.) dafür speziell vorgesehene Unterrichtsphasen. Dennoch hat auch schon das mehrfach wiederholte (Ab-)Schreiben der Wörter aus dem Grundwortschatz einen Effekt auf die Rechtschreibsicherheit: Durch die immer gleichen Schreibabläufe entstehen sogenannte graphomotorische Engramme – der Schreibablauf wird als Bewegungsmuster abgespeichert.

⁵ vgl. ebenda

5.6 Schreibflüssigkeit schon in der Schulanfangsphase trainieren

Afra Sturm und Thomas Lindauer empfehlen auf der Grundlage ihrer Erprobungen zur Schreibflüssigkeit in der Schweiz, dass ungefähr in der Mitte der ersten Jahrgangsstufe mit einem Schreibflüssigkeitstraining begonnen werden kann. Dabei ist es nicht notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sämtliche Groß- und Kleinbuchstaben schreiben können. Aber unerlässliche Voraussetzung für den Start ist, dass die Schülerinnen und Schüler das alphabetische Prinzip unserer Schrift verstanden haben.⁶

5.7 Schreibflüssigkeitstraining nicht nur für eine verbundene Schrift

Egal, ob die Schülerinnen und Schüler (noch) Druckschrift oder eine verbundene Schrift schreiben – sobald die Lernenden unser alphabetisches System verstanden haben, ist es sinnvoll, ein Schreibflüssigkeitstraining anzubieten. Welche Schrift die Lernenden nutzen, ist dabei erst einmal nicht bedeutsam. Die Basis für die Entwicklung von Schreibflüssigkeit ist, Schülerinnen und Schülern so häufig wie möglich die Gelegenheit zu geben, mit der Hand zu schreiben.

5.8 Start in das Schreibflüssigkeitstraining

Auf den ersten Seiten dieser Planungshilfe sind mögliche Schritte zur Vorbereitung und Durchführung eines Schreibflüssigkeitstrainings in Kurzform dokumentiert.

Im Land Brandenburg kann das Schreibflüssigkeitstraining mit dieser Planungshilfe für die Umsetzung von Punkt 1 des Fünf-Punkte-Programms zur Verbesserung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Lesen und Schreiben genutzt werden, in dem es darum geht, dass Schulen verbindliche Lernzeiten für den Spracherwerb festlegen.⁷

Dabei sollten sich erste Trainingsformen für junge Schreiberinnen und Schreiber an den als wirksam ermittelten Trainingsinhalten orientieren:

- → automatisiertes Abrufen und Verschriften von Buchstaben, Wörtern und Sätzen (Rechtschreibung/Handschrift): durch (Ab-)Schreibübungen z. B. von Häufigkeitswörtern bzw. Wörtern aus dem einfachen Grundwortschatz 1/2, dem erweiterten Grundwortschatz 3/4 bzw. aus dem Klassenwortschatz
- → flüssiges Formulieren, z. B. durch einfache Satzbildungen (auf der Grundlage der vorab geübten Wörter bzw. der angebotenen Textmuster)

_

ygl. ebenda S. 3

⁷ https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/159-18-anhang_5-punkte-programm_verbesserung_lesen_und_schreiben.16571765.pdf

6. Aufbau einer Kartei

Jede Kartei folgt dem gleichen Aufbau:

6.1 Deckblatt

Auf dem Deckblatt ist das Symbol der Kartei zu finden, ebenso die Farbe einer Kartei und eine Kurzbeschreibung der Trainingsschritte. Die Farbzuordnung ist beliebig und nur zur besseren Unterscheidbarkeit der Karteien vorhanden.

6.2 Methodische Hinweise

Auf der Seite mit den methodischen Hinweisen finden sich Angaben zum verwendeten Wortmaterial, zur Textform, zu den spezifischen Zielen der Kartei, zur Einordnung der Schritte in den RLP 1-10, Fachteil C Deutsch und zu Möglichkeiten der Weiterarbeit – auch im Sinne eines integrativen Deutschunterrichts zur Weiterarbeit innerhalb anderer Bereiche des Fachteils C Deutsch. Darüber hinaus enthalten diese Seiten Hinweise auf mögliche Beobachtungsschwerpunkte.

6.3 Trainingspass und Dokumentation

Die Vorlage für den Trainingspass enthält Trainingspässe für zwei Schülerinnen bzw. Schüler. Diese Vorlage muss zweiseitig und möglichst farbig ausgedruckt werden. Anschließend wird der Trainingspass in das Schreibheft eingeklebt.

Auf der Vorderseite ist der Trainingsplan für die Kartei abgebildet und so für die Lernenden stets verfügbar. Die Schrittfolge der Trainingspläne ist über alle Karteien hinweg ähnlich – auch die Zeitabschnitte entsprechen sich.

Im Innenteil können die Schülerinnen und Schüler notieren, wie viele Wörter sie in dieser Trainingseinheit geschafft haben zu schreiben. In einigen Karteien werden die Wörter aus dem ersten Trainingsschritt gezählt, in anderen die aus dem zweiten Trainingsschritt. Sie können mit Ihrer Lerngruppe auch etwas anderes vereinbaren. Die Sterne können genutzt werden, um z. B. die Zufriedenheit mit dem eigenen Schreiberfolg einzuschätzen (Flüssigkeit, Korrektheit, Klarheit der Schriftform). Auch hier können mit Ihrer Lerngruppe individuelle Absprachen getroffen werden.

6.4 Karteikartensets

Jede Kartei besteht aus acht durchnummerierten Karten. Die Karten innerhalb einer Kartei haben alle den gleichen Schwierigkeitsgrad. Der Schwierigkeitsgrad der Karteien erhöht sich jedoch sukzessive: So ist die Kartei C1-Frage-Antwort die leichteste, in welcher einzelne Wörter und kurze Sätze abgeschrieben werden müssen. Die Kartei C6-Diabolo hingegen erfordert, bereits kurze Wortgruppen abzuschreiben zuzüglich eines Gedichts, bei dem die Textform beim Abschreiben besonders beachtet werden muss.



C 1

Frage-Antwort

1.

10 Wörter aus dem Grundwortschatz 3/4

2.

3 Fragen und Antworten mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4

3.

eigene Sätze schreiben

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation *Planungshilfe für den Deutschunterricht – Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C*, 2023, CC BY-SA 4.0.

Frage-Antwort (C1): Methodische Hinweise zur Durchführung

	Schreibe die W	örter so oft wie möglich ab. Schreibe so: ein Monat, drei Monate, …	
	Wortmaterial	10 Wörter aus dem Grundwortschatz 3/4	$ \overline{\mathbb{R}} $
1.	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min
	Tipps und Hinweise	Beobachten der Schreib- bzw. StifthaltungBeobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen	

Pause

- Einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
 Kennzeichnen von gut gelungenen/ noch zu übenden Buchstabenverbindungen
 Ausfüllen des individuellen Schreibpasses

	78
1	min

1 mın

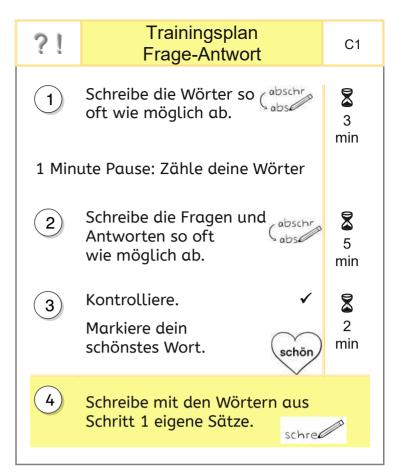
	Schreibe die Fr Beachte die Te	agen und Antworten so oft wie möglich ab. xtform.	
	Wortmaterial	3 Fragen und Antworten mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4	
2.	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Richtig schreiben	5 min
	Tipps und Hinweise	 Impulse zur Großschreibung des Satzanfangs sowie zur Zeichensetzung bei den verschiedenen Satzarten geben Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung Beobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen 	

	Kontrolliere.		
	Markiere dein s	chönstes Wort.	
3.	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
J.	Tipps und Hinweise	Kontrollfragen vorgeben: Hast du alle Satzanfänge großgeschrieben? Hast du alle Satzzeichen gesetzt?	2 min
	mögliche Weiterarbeit	Partnerarbeit zur Selbstkontrolle nutzen	

_ jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: _____

	Schreibe mit de	en Wörtern aus Schritt 1 eigene Sätze.	
4.	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen	\mathbb{Z}
	mögliche Weiterarbeit	eigene Sätze mit den Wörtern aus Schritt 1 schreibenInterviewfragen erstellen und passende Antworten finden	10-15 min

Platz für Klebefläche Zum Einkleben Zum Einkleben in das Schreibheft



LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C1 – Trainingsplan und Schreibpass

Platz für Kleberläche
Zum Einkleben
Zum Echreibheft
in das Schreibheft

Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab. 1 Minute Pause: Zähle deine Wörter 2 Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab. 3 Kontrolliere. Markiere dein schönstes Wort. 2 Schreibe mit den Wörtern aus	?!	Trainingsplan Frage-Antwort	C1
2 Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab. 3 Kontrolliere. Markiere dein schönstes Wort. Schreibe mit den Wörtern aus	1	/ austill .	3
Antworten so oft wie möglich ab. Schrolliere. Markiere dein schönstes Wort. Antworten so oft wie möglich ab. Schön abschraft schön 2 min	1 Minu	ute Pause: Zähle deine Wörter	
Markiere dein schönstes Wort. 2 min 4 Schreibe mit den Wörtern aus	2	Antworten so oft abschr	5
Schreibe fine dell Worterin das	3	Markiere dein	2
Schritt 1 eigene Sätze.	4	Schritt 1 eigene Sätze.	

Schreibp Nummer	ass von _ Anza	hl meiner W	/örter	 Nummer	Anzal	hl meiner W	/örter
	***	***	***		<u> </u>	→	→
	***	***	***		***	***	***
	***	***	***		444	☆☆☆	<u></u>
	***	***	***		<u> </u>	***	***
Lob Hinweise							
Schreibp Nummer	ass von _ Anza	hl meiner W	/örter	 Numme	r Anz	ahl meiner '	Wörter
	<u></u> ☆☆☆	<u></u>	→		***	***	<u> </u>
	<u> </u>	<u> </u>	***		**	***	- - 444
	***	***	***		***	***	***
	<u> </u>	- 1			***	<u> </u>	444
Lob Hinweise							

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C1 – Frage-Antwort

wie viele

Wie viele?

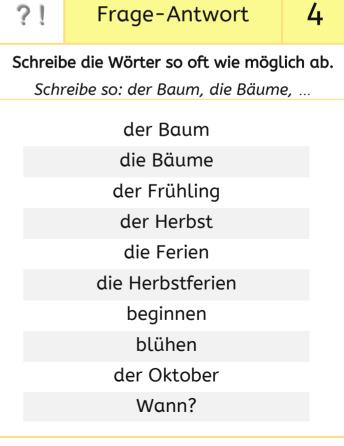
Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab.

Schreibe so: eine Woche, zwei Wochen, ...

eine Woche
zwei Wochen
der Tag
die Tage
vier
sieben
lange
oft
Wie lange?
Wie oft?

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C1 – Frage-Antwort

Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab. Schreibe so: das Land, deutsch, ... das Land deutsch Deutschland wir leben du lebst der Unterricht wir beginnen er beginnt acht Uhr welche



?!

1

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Wie viele Wochen hat ein Monat? Ein Monat hat vier Wochen.

Wie viele Tage hat eine Woche? Eine Woche hat sieben Tage.

Wie viele Stunden hat ein Tag? Ein Tag hat 24 Stunden.

A

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Wie viele Tage hat ein Monat? Ein Monat hat 28 bis 31 Tage.

Wie viele Monate hat ein Jahr?
Ein Jahr hat zwölf Monate.

Wie viele Monate hat ein halbes Jahr? Ein halbes Jahr hat sechs Monate.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?!

4

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Wann blühen die Blumen?

Die Blumen blühen im Frühling.

Wann verlieren die Bäume ihre Blätter?
Die Bäume verlieren ihre Blätter im Herbst.

Wann beginnen die Herbstferien?
Die Herbstferien beginnen im Oktober.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?!

3

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

In welchem Land lebst du?

Ich lebe in Deutschland.

Wohnst du in der Stadt oder auf dem Land? Ich wohne in der Stadt.

Wann beginnt der Unterricht?

Der Unterricht beginnt um acht Uhr.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C1 – Frage-Antwort

die Ärztin

die Schülerinnen

Wer?

Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab.
Schreibe so: zehn Grad, null Grad, ...

zehn Grad
null Grad
Minusgrade
das Thermometer
die Thermosflasche
die Temperatur
warm
die Wärme
kalt
die Kälte

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C1 – Frage-Antwort

Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab. Schreibe so: wir messen, ich messe, ... wir messen ich messe du misst das Lineal die Uhr die Zeit die Zeitdauer der Zeitpunkt lang die Länge

Schreibe die Wörter so oft wie möglich ab.
Schreibe so: wir kommen, ich komme, ...

wir kommen
ich komme
du kommst
der Tag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
die Tageszeit
der Mittag

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Was hilft dir bei Bauchschmerzen?

Die Wärmflasche hilft mir bei Bauchschmerzen.

Wer hält deinen Tee bei Kälte warm?

Die Thermosflasche hält meinen Tee warm.

Wann gefriert das Wasser?

Das Wasser gefriert bei Minusgraden.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Wer impft dich?

Die Ärztin impft mich.

Wer grüßt die Lehrerin?

Die Schüler grüßen die Lehrerin.

Wer fährt den Schulbus?

Der Busfahrer fährt den Schulbus.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?!

8

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Welcher Tag kommt nach Montag?

Nach Montag kommt Dienstag.

Welcher Tag kommt vor Donnerstag?

Vor Donnerstag kommt Mittwoch.

Welcher Tag kommt zwischen Freitag und Sonntag?

Zwischen Freitag und Sonntag kommt Samstag.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?!

7

Schreibe die Fragen und Antworten so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Was misst du mit dem Lineal?

Mit dem Lineal messe ich die Länge.

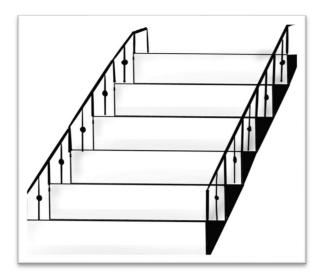
Was misst du mit der Uhr?

Mit der Uhr messe ich den Zeitpunkt.

Was misst du mit dem Thermometer?

Mit dem Thermometer messe ich die Temperatur.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



C2

lange Satztreppen

1.

10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 2.

Satztreppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 3.

eigene Satztreppen schreiben

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation *Planungshilfe für den Deutschunterricht – Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C*, 2023, CC BY-SA 4.0.



	Schreibe die W Zähle deine Wö	ortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: sie liest, sie las, … örter.	
1	Wortmaterial	10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4, welche dem Wortmaterial aus Schritt 2 entnommen sind	
٠.	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min
	Tipps und Hinweise	Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung Beobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen	

- Einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
 Kennzeichnen von gut gelungenen/ noch zu übenden Buchstabenverbindungen
 Ausfüllen des individuellen Schreibpasses

	X
1	min

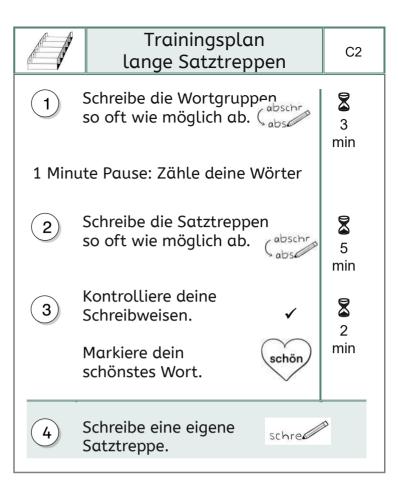
	Schreibe die Sa Beachte die Fo	atztreppen so oft wie möglich ab. rm.	
	Wortmaterial	Satztreppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4	$\overline{\mathbb{Q}}$
2.	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Richtig schreiben 2.4 Schreibfertigkeiten nutzen - Die äußere Form von Texten gestalten	5 min
	Tipps und Hinweise	 Schreibform Satztreppe sollte der Lerngruppe bekannt sein Hinweise zur Hefteinteilung geben, damit die Satztreppen auch formgerecht untereinandergeschrieben werden können 	

	Kontrolliere deine Schreibweise. Markiere dein schönstes Wort.		
3	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
J.	Tipps und Hinweise	Kontrollfragen vorgeben: Hast du richtig und lesbar geschrieben? Hast du die Schreibzeile eingehalten?	2 min
	mögliche Weiterarbeit	Wörterbuch zur Selbstkontrolle nutzen Kennzeichnen von schwierigen Wörtern für die Rechtschreibkartei	

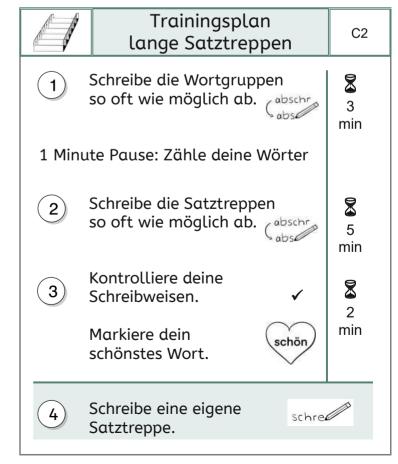
_ jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: __

	Schreibe eine eigene Satztreppe.			
	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen		
4.	mögliche Weiterarbeit	 Präsentation der eigenen Satztreppen vor der Lerngruppe und/oder Sammlung der eigenen Texte im Portfolioordner mit den Wörtern aus Schritt 1 Sätze schreiben; verschiedene Satzarten erste Hinweise auf Satzglieder geben (Sprachbewusstheit entwickeln) Texte untersuchen: verwendete Satzlängen (Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen) 	10-15 min	

Platz für Klebefläche
Zum Einkleben
Zum Echreibheft
in das Schreibheft



LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C2 – Trainingsplan und Schreibpass



Platz für Klebefläche
Zum Einkleben
Zum Echreibheft
in das Schreibheft

Schreibp	ass von _						
Nummer	Anza	hl meiner W	/örter	Nummer	Anza	hl meiner W	örter
	***	***	***		***	***	***
	***	***	***		***	***	***
	<u> </u>	<u> </u>	444		<u> </u>	<u> </u>	
	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		***	- 	<u> </u>
Lob Hinweise							
Schreibp	ass von _						
Nummer	Anza	hl meiner W	örter/	Numme	er Anz	ahl meiner	Wörter
	***	<u></u> \$\$\$	***		***	***	***
	***	<u> </u>	***		444	<u> </u>	***
	<u> </u>	<u> </u>	***		***	- ***	- ** * * * * * * * * * * * * * * * * *
	***	***	***		***	***	***
Lob Hinweise							



lange Satztreppen

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: sie liest, sie las, ...

sie liest

sie las

er misst

er maß

ich kenne

ich kannte

wir bauen

wir bauten

die Länge

das Gebäude

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C2 – lange Satztreppen



lange Satztreppen

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: fünf Tage, sieben Wochen, ...

fünf Tage

sieben Wochen

zwölf Monate

richtig rechnen

deutlich erzählen

fehlerfrei schreiben

über eigene Erlebnisse

von geheimen Texten

spannende Geschichten

ein fröhliches Ende

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C2 – lange Satztreppen



lange Satztreppen

3

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: lang, die Länge, ...

lang

die Länge

hungrig

der Hunger

packen

das Päckchen

der Platz

das Plätzchen

mixen

die Maschine



lange Satztreppen

4

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: rühren, öffnen, ...

rühren

öffnen

backen

der glatte Teig

der süße Tee

die offene Tür

die trockene Nuss

die große Schüssel

der leichte Löffel

das scharfe Messer



2

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Arne

Arne rechnet.

Arne rechnet richtig.

Arne rechnet richtig fünf Tage lang.

Arne rechnet richtig fünf Tage lang in der Schule.

Lena

Lena erzählt.

Lena erzählt oft.

Lena erzählt oft lustige Geschichten.

Lena erzählt oft lustige Geschichten über ihre Erlebnisse.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



1

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Helene

Helene liest.

Helene liest in dicken Büchern.

Helene liest in dicken Büchern und kennt alle Texte.

Hannes

Hannes misst.

Hannes misst fehlerfrei.

Hannes misst fehlerfrei die Länge des Gebäudes.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



4

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Rosa

Rosa rührt.

Rosa rührt die süße Suppe.

Rosa rührt die süße Suppe geduldig.

Rosa rührt die süße Suppe geduldig mit dem Löffel.

Lunis

Lunis öffnet.

Lunis öffnet die Nüsse.

Lunis öffnet die Nüsse geschickt.

Lunis öffnet die Nüsse geschickt mit dem Messer.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



3

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Timo

Timo mixt.

Timo mixt lange.

Timo mixt lange den Plätzchenteig

Timo mixt lange den Plätzchenteig mit der Maschine.

Nina

Nina backt.

Nina backt hungrig.

Nina backt hungrig Pizza.

Nina backt hungrig Pizza mit Pilzen.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



lange Satztreppen

5

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich αb .

Schreibe so: ich spaziere, ich spazierte, ...

ich spaziere

ich spazierte

er wandert

er ist gewandert

du schwitzt

du hast geschwitzt

der wilde Wald

der dicke Stamm

der kühle Wind

das kräftige Gewitter

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C2 – lange Satztreppen



lange Satztreppen

6

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: er schläft, er schlief, ...

er schläft

er schlief

wir erleben

wir erlebten

träumen

der Traum

gefährlich

die Gefahr

aufräumen

der Raum

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C2 – lange Satztreppen



lange Satztreppen

7

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: der laute Lärm, der grüne Park,

der laute Lärm

der grüne Park

die leuchtende Stadt

das bunte Laub

der junge Igel

die leckeren Pilze

der dreckige Müll

die schnellen Autos

die wilden Vögel

der farbenfrohe Herbst



lange Satztreppen

8

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: verreisen, ihr seid verreist, ...

verreisen

ihr seid verreist

nehmen

sie hat genommen

packen

er hat gepackt

das neue Handy

das zukünftige Ziel

die nützliche Hilfe

die fröhlichen Freunde



6

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Anna

Anna schläft.

Anna schläft und träumt.

Anna schläft und träumt von einer geheimen Höhle.

Fritz

Fritz erlebt.

Fritz erlebt gefährliche Abenteuer.

Fritz erlebt gefährliche Abenteuer in seinen Träumen.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



5

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Zwei Freunde

Zwei Freunde spazieren.

Zwei Freunde spazieren mit ihren Hunden.

Zwei Freunde spazieren mit ihren Hunden im Wald.

Die Großeltern

Die Großeltern wandern.

Die Großeltern wandern und schwitzen.

Die Großeltern wandern und schwitzen in der Hitze.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



8

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Alex

Alex packt.

Alex packt seine Tasche.

Alex packt seine Tasche und reist an ein fremdes Ziel.

Mia

Mia nimmt.

Mia nimmt ihr Handy.

Mia nimmt ihr Handy und trifft sich mit Freunden.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



7

Schreibe die Satztreppen so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Zwei Igel

Zwei Igel streiten sich.

Zwei Igel streiten sich im Herbst.

Zwei Igel streiten sich im Herbst um den Laubhaufen.

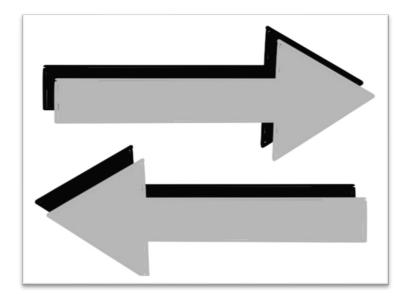
Zwölf Spatzen

Zwölf Spatzen landen.

Zwölf Spatzen landen im Stadtpark.

Zwölf Spatzen landen im Stadtpark und machen Lärm.

Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



C3

Sätze umstellen

1.

10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 2.

1 Satz und 1 Satzumstellung mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 3.

einen Satz bilden und diesen umstellen

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation *Planungshilfe für den Deutschunterricht – Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C*, 2023, CC BY-SA 4.0.



Sätze umstellen (C3): Methodische Hinweise zur Durchführung

	Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Zähle deine Wörter.		
	Wortmaterial	10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4	\boxtimes
1.	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min
	Tipps und Hinweise	 Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung sowie der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen Anzahl der Wörter mit Bleistift über die Wörter schreiben 	

Pause

- Einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
- Kennzeichnen von gut gelungenen/noch zu übenden Buchstabenverbindungen
- Ausfüllen des individuellen Schreibpasses

	7
1	min

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.
Beachte die Textform.

Wortmaterial 1 Satz und 1 Umstellung mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4

Einordnung in den RLP 1-10 2.5 Richtig schreiben

Tipps und Hinweise • Impulse zur Großschreibung des Satzanfangs sowie zur Zeichensetzung bei den verschiedenen Satzarten geben
• Beobachten der Schreib- bzw. Stiffthaltung sowie der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen

	Kontrolliere de	ne Schreibweise.	
	Markiere dein schönstes Wort.		
2	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
3.	Tipps und Hinweise	 Kontrollfragen vorgeben: Hast du richtig geschrieben? Hast du lesbar geschrieben? Sind die Satzanfänge großgeschrieben und die Satzzeichen gesetzt? 	2 min
	mögliche Weiterarbeit	Partnerarbeit zur Kontrolle nutzenWörterbucharbeit	

jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: ___

	Schreibe selbst einen Satz und stelle ihn danach um.				
1	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen			
٠.	mögliche Weiterarbeit	 Sätze in allen Varianten umstellen und die Möglichkeiten aufschreiben Thematisieren der Satzarten (Aussage-, Aufforderungs-, Fragesätze) erste Hinweise auf Satzglieder geben (Sprachbewusstheit entwickeln) 	10-15 min		

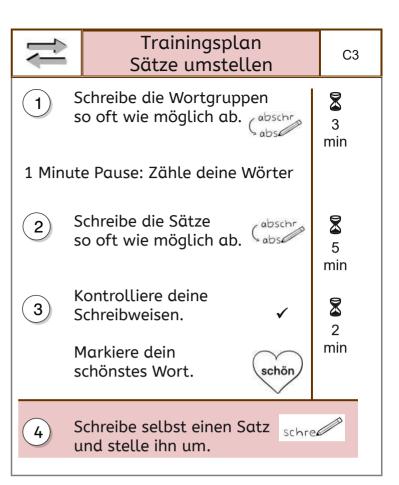
Platz für Klebefläche

Platz für Klebefläche

zum Einkleben

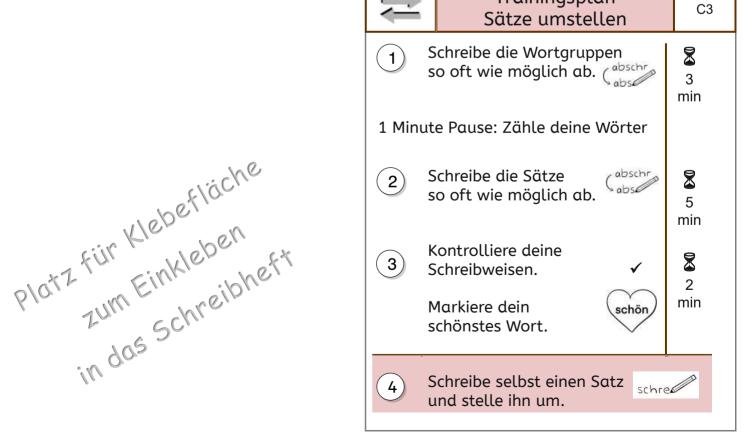
zum Echreibheft

in das Schreibheft



LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C3 – Trainingsplan und Schreibpass

Trainingsplan



Schreibpass von	
Nummer Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörte
Lob Hinweise	
Schreibpass von	
Nummer Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörter



Sätze umstellen

1

Sätze umstellen

2

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: der Spaziergang, während, ...

der Spaziergang

während

während eines Spaziergangs

wir skizzieren

die Skizze

Blätter skizzieren

Bäume skizzieren

im Block

wir zeichnen

wir bestimmen

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C3 – Sätze umstellen Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: es gibt, zu Weihnachten, ...

es gibt

zu Weihnachten

zu Ostern

zwei Wochen

Ferientage

Ferienwochen

Osterferien

Sommerferien

Herbstferien

Weihnachtsferien

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C3 – Sätze umstellen



Sätze umstellen

3

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: zufrieren, er ist zugefroren, ...

zufrieren

er ist zugefroren

er fror zu

wärmere Kleidung

wärmere Winter

Erderwärmung

der Dorfteich

der Waldsee

in den letzten Jahren

in den nächsten Jahren



Sätze umstellen

4

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: quer, überqueren, ...

quer

überqueren

der Straßenverkehr

eine Kreuzung

eine Straßenkreuzung

Vorfahrt

Vorfahrtsregel

Klassenregel

Spielregel

Verkehrsregel



2

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.
Beachte die Textform.

Zu Weihnachten und zu Ostern gibt es zum Glück häufig zwei Wochen Ferien.

Zum Glück gibt es häufig zu Weihnachten und zu Ostern zwei Wochen Ferien.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Während eines Spaziergangs skizzieren wir in einem Block Blätter von Bäumen und Pflanzen.

In einem Block skizzieren wir während eines Spaziergangs Blätter von Bäumen und Pflanzen.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



4

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.
Beachte die Textform.

An einer Kreuzung überqueren wir nach den Regeln der Vorfahrt die Straße.

Nach den Regeln der Vorfahrt überqueren wir an einer Kreuzung die Straße.



3

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.
Beachte die Textform.

In den letzten Jahren fror der Teich neben der Straße wegen der wärmeren Winter nicht mehr zu.

Wegen der wärmeren Winter fror der Teich neben der Straße in den letzten Jahren nicht mehr zu.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



Sätze umstellen

5

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: Deutschland, Nachbarland, ...

Deutschland

Nachbarland

Länder Europas

Länder Asiens

Länder Amerikas

Länder Afrikas

Frieden

Weltfrieden

Krieg

Weltkrieg

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C3 – Sätze umstellen



Sätze umstellen

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: Waldtiere, Waldbeeren, ...

Waldtiere

Waldbeeren

Pflanzenwurzel

er ernährt sich

die Ernährung

die Fuchsfamilie

der Fichhörnchenkobel

der Mäusebau

das Schneckenhaus

das Schneckentempo

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C3 – Sätze umstellen



Sätze umstellen

7

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: in der Zukunft, zukünftig, ...

in der Zukunft

zukünftig

in der Vergangenheit

vor vielen Jahren

in einigen Jahren

Energie

Elektroenergie

Wärmeenergie

Energiehaushalt

Verbrennungsmotor



Sätze umstellen

8

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: Wortarten, Satzarten, ...

Wortarten

Satzarten

Satzzeichen

kurze Texte

Textformen

Selbstkontrolle

fehlerfrei rechnen

flüssig formulieren

vollständig abschreiben

Aufgabenpäckchen



6

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Anders als ein Eichhörnchen ernährt sich ein Fuchs von Wurzeln und Beeren sowie von Schnecken und Mäusen.

Ein Fuchs ernährt sich anders als ein Eichhörnchen von Wurzeln und Beeren sowie von Schnecken und Mäusen.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



5

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

Deutschland setzt sich zusammen mit den Ländern Europas für Frieden in der ganzen Welt ein.

Für Frieden in der ganzen Welt setzt sich Deutschland zusammen mit den Ländern Europas ein.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



8

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab. Beachte die Textform.

Ich kann inzwischen Wörter, Sätze und kleine Texte vollständig, flüssig sowie fehlerfrei abschreiben.

Vollständig, flüssig sowie fehlerfrei kann ich inzwischen Wörter, Sätze und kleine Texte abschreiben.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



7

Schreibe die Sätze so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform.

In Zukunft soll unsere Energie nicht mehr durch Verbrennung von Gas, Kohle und Öl gewonnen werden.

Unsere Energie soll in Zukunft nicht mehr durch Verbrennung von Gas, Kohle und Öl gewonnen werden.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



C4

Rätsel

1.

10 Wörter aus dem

geordnet nach Rechtschreibschwerpunkten

Grundwortschatz 3/4,

2.

Rätsel mit ca. 40 Wörtern, überwiegend aus dem Grundwortschatz 3/4

3.

eigene Rätsel schreiben

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation Planungshilfe für den Deutschunterricht -Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C, 2023, CC BY-SA 4.0.

Rätsel (C4): Methodische Hinweise zur Durchführung

	Schreibe die W Zähle deine Wö	ortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: biegen, fliegen, … orter.		
1.	Wortmaterial	10 Wörter aus dem Grundwortschatz 3/4, geordnet nach Rechtschreibschwerpunkten, d. h. Wörter mit -ie, -ck, -tz, -ß, V/v, St/st, Sp/sp, Doppelkonsonanten	8	
•	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min	
	Tipps und Hinweise	 Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung Beobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen Aufmerksamkeit auf die Rechtschreibschwerpunkte lenken 		

Pause

- einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
 kennzeichnen von gut gelungenen / noch zu übenden Buchstabenverbindungen
 ausfüllen des individuellen Schreibpasses

1 min

	Schreibe das R	ätsel so oft wie möglich ab.	
_	Wortmaterial	Rätsel mit ca. 40 Wörtern, überwiegend aus dem Grundwortschatz 3/4	×
2.	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Richtig schreiben	5 min
	Tipps und Hinweise	vorlesen der Rätseltexte in der Einführungsstundebeobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung	

	Kontrolliere.		
	Markiere dein schönstes Wort.		
3.	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
J.	Tipps und Hinweise	Kontrollfragen vorgeben: Hast du richtig geschrieben? Sind alle Satzzeichen gesetzt?	2 min
	mögliche Weiterarbeit	Wörterbuch zur Selbstkontrolle heranziehen	

jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: _____

	Schreibe selbs	t ein Rätsel.	
	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen	<u> </u>
4.	mögliche Weiterarbeit	eigene Rätsel vor der Klasse präsentieren und/ oder im Portfolioordner sammeln	10-15
		Rätselheft der Lerngruppe anlegen	min
		Rätsel vortragen lassen (Sprechen und Zuhören)	

Platz für Klebefläche Zum Einkleben zum Schreibheft in das Schreibheft

?	Trainingsplan Rätsel	C4
1	Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. (abschrabs	3 min
1 Minu	ite Pause: Zähle deine Wörter	
2	Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.	5 min
3	Kontrolliere: ✓ Hast du richtig geschrieben? Sind alle Satzzeichen gesetzt?	2 min
	Markiere dein schönstes Wort.	
4	Schreibe selbst ein Rätsel. schre	

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C4 – Trainingsplan und Schreibpass

Trainingsplan

	1	Rätsel	C4
	1	Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.	3 min
		ute Pause: Zähle deine Wörter	
Platz für Klebefläche Zum Einkleben Zum Schreibheft in das Schreibhe	2	Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab. (abschr	5 min
eiir E lebell		Kontrolliere: ✓	
blatz in Einkir seipher	3)	Hast du richtig geschrieben? Sind alle Satzzeichen gesetzt?	2 min
das schi		Markiere dein schönstes Wort.	
	4	Schreibe selbst ein Rätsel. schre	

Schreibpe	ass von	
Nummer	Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörte
Lob Hinweise		
Schreibpe	ass von	
Nummer	Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörter
	<u> </u>	
Lob Hinweise		

?	Rätsel	1
	Schreibe die <u>Wörter mit ie</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: biegen, fliegen,	
	biegen	
	fliegen	
	wiegen	
	lieb	
	schief	
	tief	
	die Biene	
	die Kiefer	
	das Ziel	
	die Zwiebel	

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C4 – Rätsel

?	Rätsel	2			
	Schreibe die <u>Wörter mit Doppelkonsonanten</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: beginnen, bitten,				
	beginnen				
	bitten				
	füllen				
	treffen				
	wissen				
	die Brille				
	das Interesse				
	die Mitte				
	die Nummer				
	das Zimmer				

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C4 – Rätsel

?	Rätsel	3
Sc	Schreibe die <u>Wörter mit V/ v</u> so oft wie möglich ab. hreibe so: vollständig, vielleicht	
	vollständig	
	vielleicht	
	verbieten	
	verbrauchen	
	verlieren	
	versuchen	
	die Vase	
	der Vater	
	der Verein	
	die Vorfahrt	

?	Rätsel	4		
	Schreibe die <u>Wörter mit St/ st</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: still, stark,			
	still			
	stark			
	stehen			
	stellen			
	streiten			
	bestimmen			
	der Stift			
	die Stange			
	die Stunde			
	der Strand			

Ich bin meist rechteckig und unterschiedlich dick.

Ich habe keine Wände, sondern zwei Deckel und einen Rücken. Dazwischen sind viele Seiten aus Papier.

Ich enthalte Geschichten, Sachtexte oder Rezepte.

Wer bin ich?

Lösung: HCUB



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

2

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich habe zwei Löcher, eines für den Daumen und eines für den Zeigefinger.

Meine Klingen sind aus Metall. Ich schneide Papier, Pappe oder auch Wollfäden.

Du brauchst mich oft zum Basteln.

Wer bin ich?

Lösung: ERECHS

3

1



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

4

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich bin viereckig und unterschiedlich groß. Ich bestehe aus Papier.

Meine Seiten haben Linien oder Kästchen. Mich gibt es auch blanko.

Oft habe ich ein Löschblatt bei mir.

Du kannst Wörter, Sätze und Zahlen mit mir aufschreiben.

Wer bin ich?

Lösung: TFEH



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich habe eine Feder, eine Kappe und einen Griff. Mich gibt es in verschiedenen Farben.

Ich passe in die linke oder in die rechte Hand.

Jungen und Mädchen brauchen mich täglich in der Schule.

Ich schreibe deine Gedanken auf.

Wer bin ich?

Lösung: RELLÜF



?	Rätsel	5	
	Schreibe die <u>Wörter mit ß</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: außen, draußen,		
	αuβen		
	draußen		
	fleißig		
	groβ		
	flieβen		
	gieβen		
	grüβen		
	der Gruβ		
	der Fuß		
	der Fleiβ		

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C4 – Rätsel

?	Rätsel	6
9	Schreibe die <u>Wörter mit tz</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: der Arzt, der Blitz,	
	der Arzt	
	der Blitz	
	das Gesetz	
	die Hitze	
	die Katze	
	der Platz	
	der Satz	
	der Schutz	
	der Schmutz	
	die Spitze	

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C4 – Rätsel

?	Rätsel	7
	Schreibe die <u>Wörter mit ck</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: dick, eckig,	
	dick	
	eckig	
	dreckig	
	trocken	
	backen	
	blicken	
	drücken	
	entwickeln	
	packen	
	schmecken	

?	Rätsel	8	
S	Schreibe die <u>Wörter mit Sp/ sp</u> so oft wie möglich ab. Schreibe so: sparen, spielen,		
	sparen		
	spielen		
	spazieren		
	sprechen		
	spiegeln		
	der Spiegel		
	der Spruch		
	der Spaziergang		
	der Spielplatz		
	die Spardose		

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich bin in der Natur zu finden, aber auch in deiner Schultasche.

Draußen hänge ich an Bäumen oder Sträuchern. Nur im Herbst falle ich herunter.

Drinnen bemalst du mich mit bunten Bildern. Ich werde in deinem Hefter aufbewahrt.

Wer bin ich?

Lösung: TTALB



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich habe vier Seiten und einen Reißverschluss. Ich bin unterschiedlich groß.

Du brauchst mich zum Verstauen von Stiften. Oft enthalte ich einen Füller, ein Lineal und einen Radiergummi.

Ich begleite dich in jeder Unterrichtsstunde und liege vor dir auf dem Tisch.

Wer bin ich?

Lösung: EHCSATREDEF



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

8

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich bin rund, eckig oder anders geformt. Ich bestehe aus Gummi.

Ich bin der Retter in der Not. Hast du dich mit dem Bleistift verschrieben, kann ich dir helfen.

Ich radiere falsche Antworten weg und kann Fehler verschwinden lassen.

Wer bin ich?

Lösung: IMMUGREIDAR



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.

?

Schreibe das Rätsel so oft wie möglich ab.

Ich bin eckig und unterschiedlich schwer. Ich habe einen Deckel, einen Griff und meine Wände sind sehr stabil.

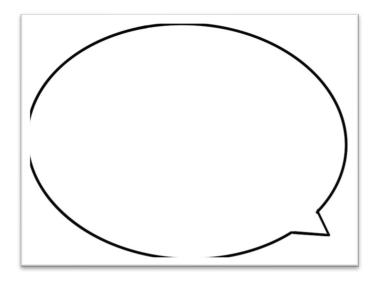
Ich beschütze deine Schulsachen vor Wind und Wetter.

Ich begleite dich an jedem Schultag und mache nur in den Ferien eine Pause.

Wer bin ich?

Lösung: EHCSATLUHCS





C5

Wörtliche Rede

1.

• •

10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 2.

Wörter des Grundwortschatzes 3/4 in der Textform Witz 3.

eigene Witze schreiben

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation *Planungshilfe für den Deutschunterricht – Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C*, 2023, CC BY-SA 4.0.

Wörtliche Rede (C5): Methodische Hinweise zur Durchführung

	_		2000
1.	Schreibe die W Zähle deine Wö	ortgruppen so oft wie möglich ab. orter.	
	Wortmaterial	10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4	
	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min
	Tipps und Hinweise	Beobachten der Schreib- bzw. StifthaltungBeobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen	

Pause

- Einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
 Kennzeichnen von gut gelungenen/ noch zu übenden Buchstabenverbindungen
 Ausfüllen des individuellen Schreibpasses

	35	
	100	
	Contract of	
•		

1 min

		Altz so off wie moglich ab. xtform und die Redezeichen.	
2.	Wortmaterial	1 Witz mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4; wörtliche Rede sowie vor- und nachgestellter Redebegleitsatz	$ \overline{R} $
	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Richtig schreiben	5 min
	Tipps und Hinweise	 Lerngruppe sollte die Wörtliche Rede kennen; ggf. ab Jahrgangsstufe 4 Impulse zur Beachtung der Satz- und Redezeichen geben Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung und der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen 	

	Kontrolliere.		
	Markiere dein s	chönstes Wort.	
2	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
3.	Tipps und Hinweise	 Kontrollfragen vorgeben: Hast du richtig geschrieben? Sind alle Satzanfänge großgeschrieben? Hast du alle Rede- und Satzzeichen gesetzt? 	2 min
	mögliche Weiterarbeit	Kennzeichnen von schwierigen Wörtern für die RechtschreibkarteiPartnerarbeit zur Selbstkontrolle nutzen	

_____ jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: _____

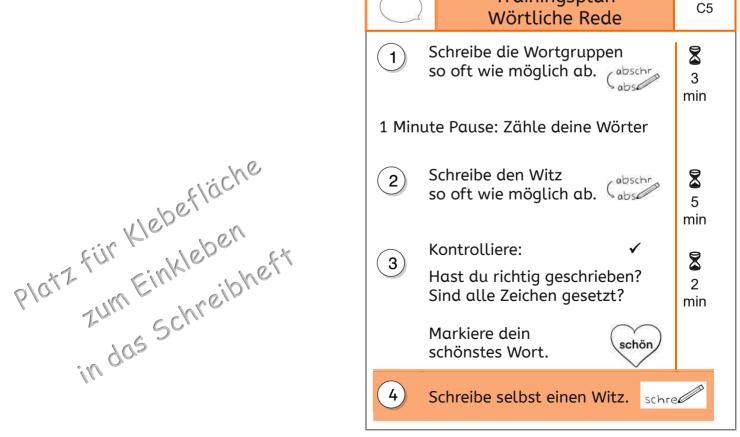
	Schreibe selbst	t einen Witz.	
4.	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen	\mathbb{Z}
	mögliche Weiterarbeit	Witzebuch als Schreibimpuls verwendenWitzebuch für die Lerngruppe erstellen	10-15 min

Platz für Klebefläche Platz für Kleben Zum Einkleben Zum Einkleben in das Schreibheft

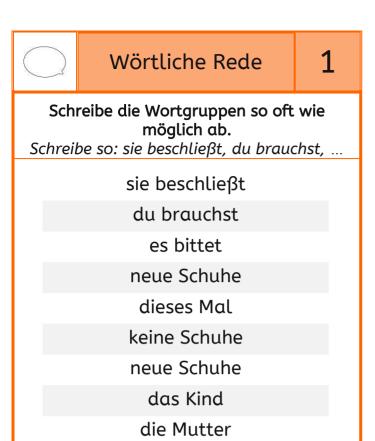


LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C5 – Trainingsplan und Schreibpass

Trainingsplan

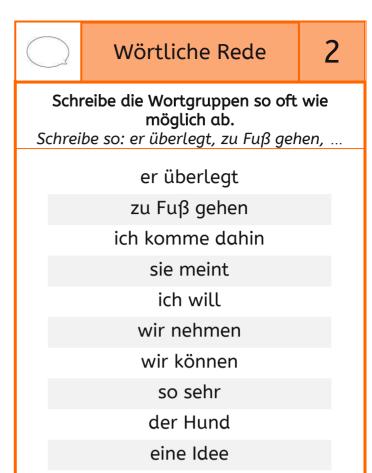


Schreibpass von					
Nummer Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörte				
Lob Hinweise					
Schreibpass von					
Nummer Anzahl meiner Wörter	Nummer Anzahl meiner Wörter				
<u> </u>					
Lob					

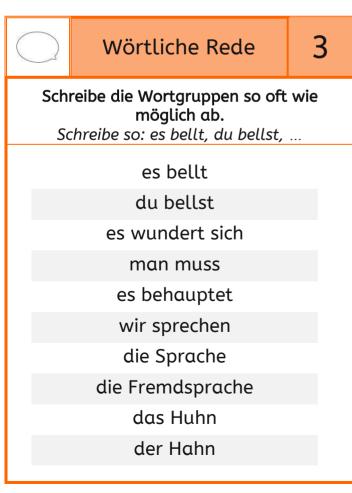


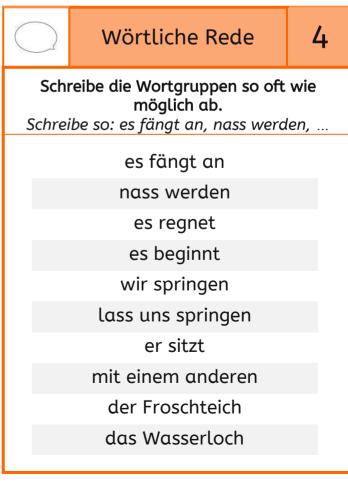
LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C5 – Wörtliche Rede

das Tausendfuß-Kind



LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C5 – Wörtliche Rede





Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Herr Floh überlegt: "Ich will so sehr einmal nach Berlin reisen. Wie komme ich nur dahin?"

"Ich habe eine Idee! Wir können zu Fuß gehen oder einen Hund nehmen", meint Frau Floh.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



4

Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Ein Frosch sitzt mit einem anderen am Teich und sagt: "Igitt, es fängt an zu regnen."

"Lass uns schnell ins Wasser springen, bevor wir nass werden", schlägt der andere Frosch vor.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



1

Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Mutter Tausendfuβ beschließt: "Kind, du brauchst neue Schuhe."

"Aber Mama, dieses Mal keine Schuhe mit Schnürsenkeln!", bittet das Tausendfuß-Kind.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



3

Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Als auf dem Bauernhof das Huhn bellt, wundert sich der Hahn:

"Warum bellst du?"

"Heute muss man Fremdsprachen können", behauptet das Huhn stolz.





Wörtliche Rede

5

Wörtliche Rede

6

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: langsam lesen, schnell rechnen, ...

langsam lesen

schnell rechnen

flüssig schreiben

ihre Freundin

sein Freund

im Unterricht

wir beklagen

er beklagt sich

wir entgegnen

er entgegnet

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C5 – Wörtliche Rede

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: er fragt, es gehört, ...

er fragt

es gehört

wem gehört es

sie sieht aus

er seufzt

sie heben

er hebt

diese Mütze

ich habe verloren

die Klassenarbeit

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C5 – Wörtliche Rede



Wörtliche Rede

7

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: wir spielen, du spielst, ...

wir spielen

du spielst

ihr jüngerer Bruder

wir schauen uns an

sie schaut sich an

ein gutes Spiel

ein Fußballspiel

sie fehlen

es fehlt.

ich bin verwundert



Wörtliche Rede

8

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab.

Schreibe so: sechs Jungen, zehn Mädchen, ...

sechs Jungen

zehn Mädchen

die erste Klasse

die vierte Klasse

wir legen dazu

du legst dazu

wie viele

sehr viele

sie will wissen

die Lehrerin

Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Tom fragt in der Klasse: "Wem gehört diese Mütze?"

"Sie sieht aus wie meine, aber ich habe meine gestern verloren", seufzt Kilian und hebt die Schultern.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



8

Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

In der ersten Klasse will die Lehrerin wissen: "Ich lege zehn Eier auf den Tisch und du legst sechs dazu. Wie viele sind es dann?"

"Ich bin doch kein Huhn! Ich kann keine Eier legen!", ruft Karim empört.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Friedrich beklagt sich bei seinem Freund Peter: "Ich lese langsam, ich rechne langsam und ich schreibe langsam. Nichts kann ich schnell!"

"Doch. Im Unterricht bist du schnell müde", entgegnet Luca.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



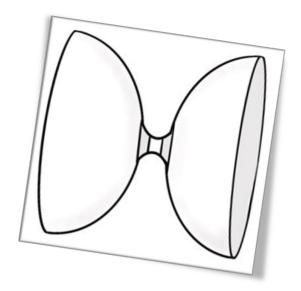
Schreibe den Witz so oft wie möglich ab.

Beachte die Textform und die Zeichen der wörtlichen Rede.

Lina schaut sich zusammen mit ihrem jüngeren Bruder ein Fußballspiel an und seufzt: "Schade, es ist ein gutes Spiel, nur die Tore fehlen."

"Wieso, da sind doch zwei!", ruft ihr kleiner Bruder verwundert.





C6

Diabolo-Gedichte

1.

10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4, welche dem Schritt 2 entnommen sind 2.

Diabolo-Gedicht größtenteils mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4 3.

eigene Diabolo-Gedichte schreiben

Dieses Material stammt aus der LISUM-Publikation *Planungshilfe für den Deutschunterricht – Schreibflüssigkeit trainieren auf Niveau C*, 2023, CC BY-SA 4.0.



Diabolo-Gedichte (C6): Methodische Hinweise zur Durchführung

1.	Schreibe die W Zähle deine Wö	ortgruppen so oft wie möglich ab. orter.	
	Wortmaterial	10 Wortgruppen mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4, welche dem Schritt 2 entnommen sind	
	Einordnung in den RLP 1-10	2.4 Schreibfertigkeiten nutzen	3 min
	Tipps und Hinweise	Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung Beobachten der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen	

- Einbeziehen des Wörterzählens in Übungen zur Fingerlockerung
 Kennzeichnen von gut gelungenen/noch zu übenden Buchstabenverbindungen
 Ausfüllen des individuellen Schreibpasses

1	-
100	1
- 39	₹`
1/15	3

1 min

	Scheibe das Di	abolo-Gedicht so oft wie möglich ab.	
2.	Beachte die Fo	rm.	
	Wortmaterial	Diabolo-Gedicht größtenteils mit Wörtern aus dem Grundwortschatz 3/4	
	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Richtig schreiben2.4 Schreibfertigkeiten nutzen - Die äußere Form von Texten gestalten	5 min
	Tipps und Hinweise	 Textform Diabolo-Gedicht sollte der Lerngruppe bekannt sein; ggf. eine Schreibvorlage als Strukturierungshilfe vorgeben Beobachten der Schreib- bzw. Stifthaltung und der Schreibabläufe bei den Buchstabenverbindungen 	

3.	Kontrolliere deine Schreibweise. Markiere dein schönstes Wort.		
	Einordnung in den RLP 1-10	2.5 Schreibfertigkeiten nutzen	
	Tipps und Hinweise	Kontrollfragen vorgeben: Hast du richtig und lesbar geschrieben? Hast du die Schreibform des Gedichts eingehalten?	
	mögliche Weiterarbeit	Wörterbuch zur Selbstkontrolle heranziehenKennzeichnen von schwierigen Wörtern zum weiterführenden Üben	

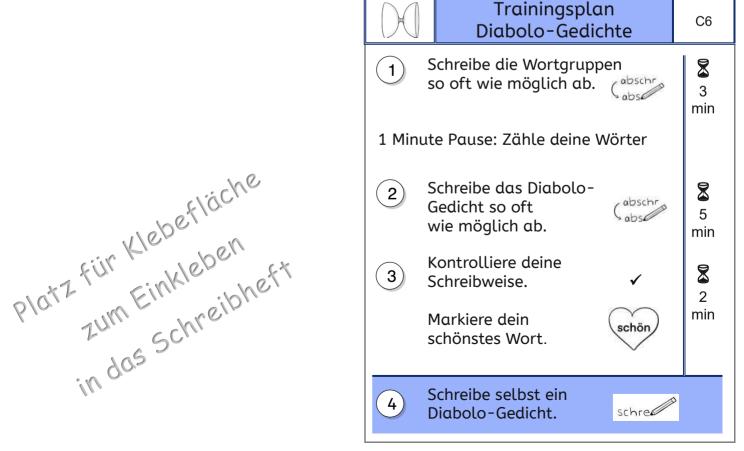
_____ jeweils nur am Ende jeder Trainingswoche durchzuführen: _____

	Schreibe selbst ein Diabolo-Gedicht.				
4.	Einordnung in den RLP 1-10	2.6 Schreibstrategien nutzen	abla		
	mögliche Weiterarbeit	 Diabolo-Gedichte als Schreibanlass nutzen, um eine Sammlung für die Lerngruppe anzulegen (siehe LISUM 2022 (Hrsg.): <u>Gedichte schreiben</u> <u>nach Bauplan</u>,) Gedichte vortragen (Sprechen und Zuhören bzw. flüssig Lesen können) 	10-15 min		

Platz für Klebefläche zum Einkleben zum Einkleben in das Schreibheft



LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C6 – Trainingsplan und Schreibpass



Schreibp	ass von						
Nummer	Anzahl meiner Wörter	Nummer	Anzahl mein	er Wörte			
			<u> </u>	**			
			***	** **			
	*** *** ***		***	** ***			
	<u> </u>		<u> </u>	** ***			
Lob Hinweise							
<u> </u>							
Schreibpass von							
Nummer Anzahl meiner Wörter Nummer Anzahl meiner Wörter							
			***	*** ***			
	<u> </u>			*** ***			
			***	*** ***			
Lob Hinweise							



Diabolo-Gedichte

Schreibe die Wortgruppen so oft wie

möglich ab. Schreibe so: empfinden,

entdecken, ...

1

Diabolo-Gedichte

2

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: der sandige Weg, der trockene Sand, ...

der sandige Weg
der trockene Sand
die glühende Sonne
die feurige Glut
das kühlende Wasser
die nasse Abkühlung
die langen Tage
die täglichen Spaziergänge
das gestrandete Boot
der lange Strand

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C6 – Diabolo-Gedichte

empfinden

entdecken

entfernen

entwickeln

erblühen

erlauben

erleben

erwachen

erwarten

erzählen

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C6 – Diabolo-Gedichte



Diabolo-Gedichte

3

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: Blätter fallen, Füchse rennen, ...

Blätter fallen

Füchse rennen

Igel sammeln

Käfer krabbeln

Kiefernzapfen hängen

Laub flattert

Nüsse knacken

Pilze wachsen

Rehe fressen

Tannenzapfen stehen



Diabolo-Gedichte

4

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: die kalten Nächte, die nächtliche Kälte, ...

die kalten Nächte
die nächtliche Kälte
der eisige Wind
das gefrorene Eis
die wärmende Heizung
die gemütliche Wärme
der dunkle Fluss
die fließende Eisscholle
die tiefen Temperaturen
das genaue Thermometer



Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Es beginnen die langen Ferientage.

Leute spazieren am Sandstrand.

Die Mittagssonne glüht.

Alle schwitzen.

Sommer

Alle schwitzen.

Die Mittagssonne glüht.

Leute spazieren am Sandstrand.

Es beginnen die langen Ferientage.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Das Thermometer zeigt tiefe Temperaturen.

Die Tage werden kürzer.

Flüsse frieren zu.

Es schneit.

Winter

Es schneit.

Flüsse frieren zu.

Die Tage werden kürzer.

Das Thermometer zeigt tiefe Temperaturen.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



1

Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Kinder spielen fröhlich im Garten.

Alle Zugvögel kommen zurück.

Blumen blühen bunt.

Natur erwacht.

Frühling

Natur erwacht.

Blumen blühen bunt.

Alle Zugvögel kommen zurück.

Kinder spielen fröhlich im Garten.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



4

3

Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Alle Laubbäume färben sich bunt.

Rehe fressen am Waldrand.

Igel sammeln Futter.

Pilze wachsen.

Herbst

Pilze wachsen.

Igel sammeln Futter.

Rehe fressen am Waldrand.

Alle Laubbäume färben sich bunt.





Diabolo-Gedichte

5

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: ein ehrliches Wort, ein fröhliches Gesicht, ...

ein ehrliches Wort
ein fröhliches Gesicht
ein gefährlicher Moment
ein glückliches Kind
ein höflicher Umgang
ein nützlicher Tipp
ein ordentlicher Platz
ein plötzliches Geräusch
ein pünktlicher Schüler
ein schrecklicher Traum

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C6 – Diabolo-Gedichte



Diabolo-Gedichte

6

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: der lustige Bäcker, der erforschende Blick, ...

der lustige Bäcker
der erforschende Blick
die weiche Decke
die versteckte Ecke
die neue Entdeckung
das große Glück
die grüne Hecke
das kleine Päckchen
der trockene Kuchen
der laute Wecker

LISUM 2023, CC BY-SA 4.0 – Schreibflüssigkeit trainieren – Niveau C Kartei C6 – Diabolo-Gedichte



Diabolo-Gedichte

7

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: die schöne Zeichnung, das zeichnende Kind, ...

die schöne Zeichnung
das zeichnende Kind
die freie Zeit
die beginnende Freizeit
die aktuelle Zeitung
das gute Zeugnis
das ferne Ziel
der zielende Werfer
die unbekannte Zukunft
die zukünftigen Tage



Diabolo-Gedichte

8

Schreibe die Wortgruppen so oft wie möglich ab. Schreibe so: das nahrhafte Essen, die gesunde Ernährung, ...

das nahrhafte Essen
die gesunde Ernährung
der bauende Arbeiter
das große Gebäude
die frohe Nachricht
die fröhlichen Mädchen
der leise Gesang
die lauten Sänger
der hohe Ton
die tönenden Flöten



Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Niemand stellt mehr seinen Wecker.

Alle träumen vom Verreisen.

Kinder spielen fröhlich.

Urlaub beginnt.

Ferien

Urlaub beginnt.

Kinder spielen fröhlich.

Alle träumen vom Verreisen.

Niemand stellt mehr seinen Wecker.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



8

Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Die Pausenklingel ertönt im Schulgebäude.

Alle verlassen die Klassenräume.

Kinder spielen draußen.

Lehrer erzählen.

Pause

Lehrer erzählen.

Kinder spielen draußen.

Alle verlassen die Klassenräume.

Die Pausenklingel ertönt im Schulgebäude.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



5

Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Die Schultaschen werden täglich gepackt.

Der Unterricht beginnt pünktlich.

Bleistifte sind gespitzt.

Alle lernen.

Schule

Alle lernen.

Bleistifte sind gespitzt.

Der Unterricht beginnt pünktlich.

Die Schultaschen werden täglich gepackt.



Arbeite weiter mit Schritt 3 deines Trainingsplans.



7

Schreibe das Diabolo-Gedicht so oft wie möglich ab.

Beachte die Form.

Die Hausaufgaben sind plötzlich vergessen.

Gemeinsam wird Neues entdeckt.

Abenteuer werden erlebt.

Computer spielen.

Freizeit

Computer spielen.

Abenteuer werden erlebt.

Gemeinsam wird Neues entdeckt.

Die Hausaufgaben sind plötzlich vergessen.



